

Schmetterlinge: Vorsicht vor Verwechslungen: Nicht alle Bläulinge sind blau

SEITE 5

Sommerhitze: Wasser kühlt ab – auch wenn es nur auf Fotos fließt

SEITE 7

Pfadi: Zweiwöchiges Sommerlager für Abenteurer und Entdecker

SEITE 9

Leichtathletik: Silvan Wicki läuft über 200 Meter persönliche Bestzeit

SEITE 9



SEITE 2

STIMMEN-FESTIVAL Stiller Has mit Endo Anaconda am Mikrofon begeisterten wie immer ihr Publikum in der Reithalle des Wenkenhofs

Phönix im entzauberten Märchenland

Vor ausverkauften Rängen fand das dritte Riehener Stimmen-Konzert in der Reithalle statt. Ein passender Ort für den angeblichen Pferdenarren Endo Anaconda.

MICHÈLE FALLER

Die Reithalle des Wenkenhofs ist voll. Als die Band die Bühne betritt, beginnt das Klatschen und begeisterte Johlen, das sich noch steigert, als der Mann mit dem Hut die Bühne betritt. «Tralali, tralala...» beginnt er zu der geheimnisvollen, fast unheimlichen Melodie und singt tatsächlich nicht nur von einer Welt ohne Märchenhaftes, sondern – unbehaglicher noch – von einer ganz und gar entzauberten Märchenwelt. Der Wolf hat die sieben Geisslein gefressen, Schneewittchen ist für immer tot und sogar der Hans im Glück hat Depressionen und spritzt Rauschgift. Das ist urkomisch und bitterböse zugleich, doch wenigstens im Refrain kommt noch das Bekenntnis: «Aber i gloube immer no a Märli...»

Leben in der Sprache

Endo Anaconda mit Stiller Has, den das Stimmen-Festival nach 13 Jahren wieder gewinnen konnte, fesselte sein Publikum wie gewohnt von Anfang bis Ende und seine Begrüssung könnte keine treffendere Umschreibung seiner unvergleichlichen Texte sein: Er singe auf Berndeutsch, weil man dieser Sprache anhöre, dass er gelebt hat. Und das glaubt man dem gewichtigen Poeten mit der rauhen Stimme sofort. Der von unschuldiger Jugendliebe genau so überzeugend singen kann wie von Julischka, die ein bisschen ein Luder war. Von tiefen melancholischen Gefühlen genauso wie von knisternder Erotik, von Menschen, die zu viel und lange reden genauso wie von der Absurdität des Daseins zwischen Alltag und Kriegskatastrophen.

«Hier kommen alte Traumata auf, sie haben mir nie ein Pferd gekauft.» Diese Ankündigung bezog sich auf den Song «Lee van Cleef» und auf den Ort des Geschehens, die Reithalle. Voller Inbrunst besang Anaconda den berühmten Westerndarsteller, der so elegant wie niemand andere Leute umlegte, der nun auch tot ist, und den er sich im TV nur anschau, weil sonst nichts läuft, für eine Handvoll Dollar, im Hotel



Bassist Andreas Wyss, Keyboarder Roman Wyss, Schlagzeuger Andi Pupato und Gitarrist Boris Klecic sind die perfekten Weggefährten von Sänger Endo Anaconda. Selbst mit den neuen Musikern bleibt Stiller Has einzigartig.

Fotos: Philippe Jaquet

Rebstock nach dem Konzert. «Alli Ching wünsche sich Ponys, aber i bruuche es Ross.»

Nach dieser abgründigen Poesie, dieser Vielschichtigkeit, die nie aufgesetzt wirkt, sondern einfach so dem Leben entnommen, folgt das Liebeslied «Flieder». Wunderschön und traurig singt Anaconda von den tiefsten Gefühlen und schafft es, nie, aber auch gar nie nur einen Hauch von Kitsch aufkommen zu lassen. Auch bei grossen Gesten wirkt er nie pathetisch, wenn er davon singt, nie mehr in fremden Armen liegen zu wollen. Das selbe gilt für das wunderbare Lied «Chätschgummi» über eine

Jugendliebe, das davon berichtet, wie man dank dem titelgebenden Kaugummi zu seinem ersten Kuss kommen kann.

Unvergleichliche Bühnenpräsenz

Natürlich würde es – um die Grossartigkeit von Stiller Has zu beschreiben – reichen, ein Zitat neben das andere zu setzen, aber dabei darf nicht die phänomenale Bühnenpräsenz des «Endosaurusrex» – neues Alter Ego und zugleich der Titel des neuen Albums – und die stimmungsvolle Musik vergessen gehen. Das ist dem Bassisten Andreas Wyss, dem Keyboarder



Roman Wyss, dem Schlagzeuger Andi Pupato und dem Gitarristen Boris Klecic zu verdanken. Und natürlich dem Sänger: Wie Anaconda bei «Chliine Tod» den Kopf zurückwirft, wie er die Soli seiner Musiker geniesst und in der Musik zu versinken scheint oder bei «Witwe/Julia», das von der Melodie her zuweilen wie eine Mischung aus poppiger Schnitzelbank und Kinderlied klingt, mit der Musik mitgeht. Wie er den Kopf im Takt schüttelt und seine kratzbürstige Stimme plötzlich laut und noch leidenschaftlicher wird, all das ist unvergleichlich.

Nach ungezählten Highlights, von dem bekennishaften «Phönix» bis

zum köstlichen «Furt», das die erfolgreiche Flucht eines Abwärts in ein neues Leben besingt, geht das Konzert seinem Ende zu. «Viele werden die Texte nicht verstanden haben», sagte Anaconda am Schluss auf Hochdeutsch, im Bewusstsein, dass aufgrund des grenzüberschreitenden Festivals viele Zuschauer aus Deutschland anwesend waren. «Aber ich verstehe meine Texte selber nicht.» Das war kaum Koketterie, sondern bestätigte vielmehr den Eindruck, den man bei Anaconda immer wieder hat: nämlich dass seine Texte voller Poesie und absurder Komik nur so aus ihm herausbrechen.

Reklameteil

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

KANTON BASEL-STADT Aktuelles Bevölkerungsszenario

Stetiges Wachstum der Bevölkerung

Das in den letzten Jahren beobachtete Bevölkerungswachstum im Kanton Basel-Stadt setzt sich gemäss dem aktuellen Mittleren Bevölkerungsszenario in den nächsten Jahren fort. Das Statistische Amt rechnet für das Jahr 2040 mit rund 214'000 Einwohnern. Gleichzeitig steigt das Verhältnis der Personen im Alter von über 64 Jahren zu jenen im erwerbsfähigen Alter an. Aufgrund der steigenden Geburtenraten erhöht sich auch die Zahl der Kinder und Jugendlichen.

Bis ins Jahr 2040 dürfte die Bevölkerungszunahme rund acht Prozent oder 16'000 Einwohner betragen. Die-

ser Entwicklung liegt die Annahme zugrunde, dass Basel-Stadt als Kanton zum Wohnen und Arbeiten weiterhin attraktiv bleibt und somit eine entsprechende Nachfrage nach Wohnraum besteht und durch den Bau von neuen Wohnungen auch angeboten wird. Die Bautätigkeit ist vor allem im Kleinbasel erheblich, womit dort das Bevölkerungswachstum mit rund 13 Prozent am stärksten ausfällt. In Riehen und Bettingen wird mit einem Wachstum der Bevölkerung von rund neun Prozent gerechnet.

Die Bevölkerungsszenarien Basel-Stadt werden jährlich aktualisiert.

Reklameteil

Tatar-Festival
rassiges Rind,
raffinierter Lachs und
Zwiebelmett
vom Freilandsäuli!

Heinz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77

Mitten im Dorf –
Ihre Riehener Zeitung

AUSTAUSCHSCHÜLERIN Andrea Gutierrez Gordillo hat ein Jahr lang bei drei Gastfamilien in Riehen und Bettingen gelebt

Die Mexikanerin, die in der Schweiz bleiben möchte

Ohne Deutschkenntnisse kam die 19-jährige Andrea Gutierrez im letzten August nach Riehen. Nach Anfangsschwierigkeiten hat sie sich so gut integriert, dass ihr der Abschied schwerfällt.

LORIS VERNARELLI

Ihre Antwort kommt so überraschend wie unerwartet. Nein, sie freue sich nicht wirklich auf das Wiedersehen mit der Mutter und der jüngeren Schwester. Während Andrea Gutierrez Gordillo das sagt, lacht sie verlegen und rutscht auf ihrem Stuhl hin und her. Es ist ihr offenbar peinlich, dies zuzugeben. «Es ist nicht so, dass ich meine Familie nicht vermisst hätte», schwächt die Mexikanerin ihre Aussage gleich wieder ab. «Doch ihr Besuch ruft mir ins Bewusstsein, dass sich mein Aufenthalt hier dem Ende zuneigt. Aber ich will hierbleiben!»

Als die 19-jährige Austauschschülerin vor einem Jahr in Riehen ankam, hätte sie sich im Traum nicht vorstellen können, jemals einen derartigen Gedanken zu haben. Ohne ein Wort Deutsch zu kennen, war die junge Frau, die in ihrer Heimatstadt Cordoba im Bundesstaat Veracruz kurz zuvor die Maturität abgelegt hatte, im August 2016 in den Flieger Richtung Europa gestiegen. Im Zwischenjahr vor Studienbeginn wollte sie die Herausforderung annehmen und eine neue Sprache lernen. «In Kursen habe ich mir am Gymnasium Kenntnisse in Französisch, Italienisch und Englisch angeeignet. Jetzt fehlte mir nur noch Deutsch», erklärt Andrea Gutierrez ihre Motivation. Sie gelangte mit ihrem Anliegen an den lokalen Rotary Club, der sie nach einem mehrstufigen Verfahren ins Jugendaustauschprogramm (siehe Kasten) aufnahm.

Das Heimweh plagte sie

Jetzt galt es nur noch, die Destination auszusuchen. Deutschland wäre aus offensichtlichen Gründen die erste Wahl der Schülerin gewesen, doch liess sich dort zu jenem Zeitpunkt keine Familie finden. Also fiel ihre Wahl auf die Schweiz und genauer gesagt auf Riehen und Bettingen, wo sich drei Familien angeboten hatten, sie für jeweils mehrere Monate aufzunehmen. Die Vorfreude auf das Land «im Herzen Europas mit den schönen Bergen, der Schokolade und dem Käse» war riesig. Kaum angekommen, merkte Andrea Gutierrez, dass sich ihre Vorstellungen mit der Realität deckten. Alles war wunderbar, der



Andrea Gutierrez' grünes Trikot der mexikanischen Fussball-Nationalmannschaft passt ausgezeichnet zu Riehen – dem grossen grünen Dorf.

Foto: Loris Vernarelli

(kulturelle) Sprung ins kalte Wasser hatte sich gelohnt! Bald merkte die junge Mexikanerin allerdings, dass eine schöne und sichere Umgebung kein Garant für einen sorgenfreien Aufenthalt sind. Der Mentalitätsunterschied und die fehlenden Sprachkenntnisse machten ihr in den ersten Monaten zu schaffen, das Heimweh plagte sie. Daran änderte zunächst auch der einmonatige Deutschkurs nichts, den sie zusammen mit anderen Austauschschülern in Bern besuchte. Sowohl in der ersten Gastfamilie als auch am Gymnasium am Münsterplatz, das sie das ganze Jahr

lang besuchte, kommunizierte sie auf Englisch.

Die Situation änderte sich schlagartig, als sie das Diplom der Sprachschule bekam. «Als meine erste Gastmutter die Note sah, sagte sie mir, dass ich wohl ziemlich gut Deutsch könne. Sie hörte gleich auf, mit mir Englisch zu sprechen und wechselte in die Landessprache», erinnert sich Andrea Gutierrez. Das habe ihr enorm geholfen und ihr Selbstwertgefühl gestärkt. Von da an lief alles viel besser und auch die Integration klappte reibungslos. Selbst die ernüchternde Entdeckung, dass in der Schweiz

Mundart gesprochen wird, warf sie nicht aus der Bahn. «Am Anfang war es sehr schwierig, den Leuten zu folgen. Doch zum Glück passten sich die allermeisten meinen Sprachfähigkeiten an. In der Zwischenzeit verstehe ich sogar ein bisschen Schweizerdeutsch», sagt die Mexikanerin in einem fast fehlerfreien Hochdeutsch.

Neue Bekanntschaften

Nach einem intensiven Jahr will sie nun also nicht mehr zurück nach Mexiko. Die drei Gastfamilien seien ihr ans Herz gewachsen, ausserdem habe sie viele neue Freunde gewonnen. Und

zwar nicht nur im nahen Umfeld und in der Schule: Neue Bekanntschaften machte die ehemalige Gymnasiastin vor allem an den regelmässigen Treffen der über 100 Austauschschüler aus allen Herren Ländern, die vorübergehend im Kanton Basel-Stadt leben. Im geselligen Rahmen tauschten sie sich über ihre Erfahrungen aus. Viele von ihnen bereisten nach dem Ende des Schulsemesters knappe drei Wochen Europa. Für die meisten von ihnen ist das Auslandabenteuer nun zu Ende und man wird sich aus den Augen verlieren. «Auch das macht mich traurig», gibt sie zu. Mit ihrem besten Freund aus Peru werde sie aber bestimmt weiterhin Kontakt haben.

«Mit dem Gedanken spiele ich», antwortet Andrea Gutierrez auf die Frage, ob sie sich vorstellen könne, später einmal in die Schweiz zu ziehen. Ihr gefällt hier fast alles, angefangen von der Pünktlichkeit über die kurzen Wege, die das kleine Land so einfach bereisbar machen, bis zu der «schönen Gewohnheit», in der Freizeit spazieren zu gehen. Und an die Schweizer Mentalität hat sich die sympathische Mexikanerin bereits gewöhnt: «Die Leute sind hier zwar weniger offen als in meinem Heimatland. Doch ist man einmal mit jemandem befreundet, hält das für ewig. Und das ist viel wert.»

Austausch: Kein Ferien- oder Reisejahr

Der Jahresaustausch des international aufgestellten Rotary Clubs basiert auf Gegenseitigkeit. Ein Jugendlicher zwischen 15 und 18 Jahre (bei der Abreise) verlässt die Schweiz für zwölf Monate, ein Schüler aus dem Ausland kommt zeitgleich für ein Jahr in die Schweiz (aus der südlichen Hemisphäre ein halbes Jahr versetzt). Die Teenager wohnen bei zwei bis vier Gastfamilien und besuchen eine öffentliche Schule auf Stufe Gymnasium. Die Schule wird während des Austauschjahres nicht gewechselt, damit entstandene Freundschaften trotz Familienwechsel beibehalten werden können. Der Rotary Club – hierzulande der Verein Rotary Jugendaustausch Schweiz/Liechtenstein – bezahlt seinem Gastschüler ein monatliches Taschengeld von rund 100 bis 150 Franken und übernimmt die Kosten für Schulmaterial (Bücher, obligatorische Schulexkursionen, Arbeitswochen, etc.) sowie die Transportkosten zur Schule und zu den offiziellen Rotary-Anlässen. Das Austauschjahr ist kein Ferien- oder Reisejahr, denn die Jugendlichen verpflichten sich, die Schule regelmässig zu besuchen.

LESERBRIEFE

Behindertengerechte Erneuerung?

Bekanntlich wohnen in der Überbauung «Im Niederholzboden» Menschen, die für Besorgungen ausser Haus auf den (elektrischen) Rollstuhl angewiesen sind. Sieht man sich nun die Tramhaltestelle «Im Niederholzboden» an, so stellt man fest, dass die Richtung Riehen-Dorf errichtete Halteinsel eine Breite von rund zwei Metern, diejenige Richtung Stadt jedoch eine solche von nur maximal einem Meter aufweist. Haben sich die Planer darüber Gedanken gemacht, wie die Rollstuhlfahrer inskünftig an den bereits wartenden Passagieren vorbeikommen sollen, um das Tram Richtung Stadt zu erreichen? Zwischenfälle, wenn nicht sogar Unfälle sind hier vorprogrammiert. Geht man davon aus, dass das Fahrgastaufkommen in beiden Richtungen in etwa

ähnlich ist, so stellt sich die Frage, weshalb die beiden Halteinseln im Gegensatz zur früheren Situation derart unterschiedliche Breiten aufweisen.

Es fällt dem Betrachter ferner auf, dass sich das Trasse nach der Haltestelle Richtung Dorf wieder verschlankt, sodass hier sicherlich Platz vorhanden gewesen wäre, den Gleisabstand in der Haltezone entsprechend anzupassen, um mehr Platz für die Halteinsel Richtung Stadt zu erhalten. Auf eine entsprechende Stellungnahme der Verantwortlichen der BVB beziehungsweise des Bau- und Verkehrsdepartements zu dieser Kritik bin ich gespannt.

Erwin Rudin, Riehen

Verkehr reduzieren und beruhigen

Erfreulich, dass sich die FDP Riehen für die Reduktion des Verkehrs einsetzt! Die SP strebt ja bekanntlich seit Jahren die Verlagerung des privaten motorisierten Verkehrs auf den öffentlichen Verkehr an. Schön, dass die SP jetzt von der FDP unterstützt wird. Dabei ist es für Anwohnende nicht von Belang, ob ein Auto aus Riehen oder von auswärts stammt. Vergessen wir nicht: Ein guter Teil des Verkehrs ist hausgemacht!

Tempo 30 schadet nichts, nützt aber viel: Der Verkehr wird ruhiger, verflüssigt sich; es kommt zu weniger Staus. Die Lebensqualität für Anwohnende steigt und weil die Nutzung der Strasse sicherer ist, werden mehr Verkehrsteilnehmende aufs Velo umsteigen – was letztlich eben auch den Autoverkehr reduziert. Unverständlich, dass der bürgerlich dominierte Einwohnerrat dagegen entschieden hat.

Roland Lötscher, Riehen, SP-Einwohnerrat

Allen Leuten recht getan ...

Die Sanierung der Verkehrsachse Aeusserer Baselstrasse-Lörracherstrasse geht nach langer Planung nun zügig voran. Jeder weiss, dass während der Bauzeit leider auch Verkehrsleitungen nicht zu verhindern sind und dass einige Quartiere temporär mehr Verkehr verkraften müssen. Ich denke jedoch an all die direkt betroffenen Anwohner, bei denen die Baustelle «ohne schützenden Vorgarten» direkt vor der Haustüre liegt. Sie haben während der Sanierung den Baulärm und den Durchgangsverkehr! Diese Leute hätten eigentlich viel mehr Grund zu jammern.

Allen beteiligten Bauarbeitern, die sich jeden Tag und bei jedem Wetter

bemühen, die eng gesteckten Sanierungstermine einzuhalten, möchte ich an dieser Stelle für ihren Einsatz danken. Liebe betroffene Quartierbewohner, euer Mehrverkehr ist zwar unangenehm, aber doch wenigstens auf die Bauzeit begrenzt.

Hansruedi Gerber, Riehen

Auch einmal an die anderen denken

Allmählich geht mir das stetige Gemurmel gewisser Anwohner des Grenzacherwegs auf die Nerven, und vermutlich nicht nur mir. Klar, liebe Grenzacherwegler, eure Lebensqualität ist vom massiven Verkehr vorübergehend beeinträchtigt, aber immerhin seid ihr vom Baulärm verschont. Bis jetzt hat sich meines Wissens noch niemand von der Aeusseren Baselstrasse oder von der Lörracherstrasse in den Medien beklagt. Denen geht es aber viel schlechter als euch. Und auch die Beschwerden von Anwohnern der Bettingenstrasse, der Rudolf Wackernagel-Strasse und des Kohlsteigs halten sich, gemessen an euren, sehr im Rahmen.

Also, geniesset doch bitte die schönen Sommertage und -abende in euren Gärten und Hinterhöfen abseits der Strasse, anstatt sinnlos Schilder aufzustellen und private Ver-

kehrszählungen vorzunehmen. Und denkt einmal für einen Moment auch an all die anderen.

Benny Graf-Saner, Riehen

Richtlinien für Leserbriefe

Leserbriefe sind uns willkommen. Bitte beachten Sie dazu folgende Richtlinien:

- Die Maximallänge beträgt 1600 Zeichen inkl. Leerschläge.
- Leserbriefe sollen Bezug nehmen auf lokale Themen und Beiträge in der RZ.
- Kennzeichnen Sie den Text ausdrücklich als Leserbrief.
- Geben Sie der Redaktion Ihre vollständige Adresse und Telefonnummer an.
- Schicken Sie Leserbriefe wenn möglich in elektronischer Form an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Allenfalls auch als Brief an Rieher Zeitung, Postfach, Schopfgeschen 8, 4125 Riehen. Redaktionsschluss ist Dienstag, 17 Uhr.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck von Leserbriefen.

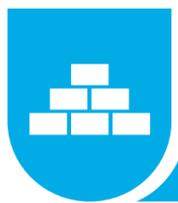
Ihr RZ-Team

Reklameteil

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Telefon 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

RZ04/1597



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Sandreuterweg 8, S E StWEP 550-1 (= 159/1000 an P 550, 1773 m², Mehrfamilienhaus, unterirdische Autoeinstellhalle), MEP 550-9-10 (= 1/11 an StWEP 550-9 = 25/1000 an P 550). Eigentum bisher: Hanna Trude Schenk, in Basel, und Martina Milda Getrud Di Placido, in Frenkendorf BL. Eigentum nun: Igor Perisic, in Münchenstein BL.

Am Ausserberg 14, S D P 2444, 1020 m², Wohnhaus und Garagegebäude. Eigentum bisher: Walter Paul von Wartburg, in Riehen. Eigentum nun: Simone Corinne Hatz und Michael Dominik Hatz, beide in Riehen.

Bahnhofstrasse 50, S A StWEP 647-5 (= 115/1000 an P 647, 1477 m², Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle) und MEP 647-8-6 (= 1/10 an StWEP 647-8 = 121/1000 an P 647). Eigentum bisher: Hans Christoph Ackermann,

in Oberwil BL, Karl Peter Ackermann, in Oberrohrdorf AG, und Kathrin Grottemeyer, in Riehen. Eigentum nun: Olga Anna Stamm und Gérald Jacques Stamm, beide in Riehen.

Rainallee 86, 88, S D StWEP 675-9 (= 57/1000 an P 675, 1444 m², 2 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Alice Fischer, in Bettingen. Eigentum nun: Werner Flückiger, in Riehen.

Amtliche Mitteilungen

Reglement über das Gehalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Riehen (Lohnreglement)

Änderung vom 11. Juli 2017

Der Gemeinderat Riehen beschliesst:

I. Reglement über das Gehalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Riehen (Lohnreglement) vom 9. Dezember 2008¹⁾ (Stand 1. Juli 2016) wird wie folgt geändert:

§ 53 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (aufgehoben), Abs. 3 (aufgehoben)
¹⁾ Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche am 31. Dezember 2008 in einem Anstellungsverhältnis bei der Gemeinde Riehen sind und zehn oder mehr Dienstjahre haben, wird nebst der Treueprämie gemäss § 18 der Lohnordnung zusätzlich der Besitzstand auf das altrechtliche Jubiläumsgeschenk gemäss § 41 Lohnordnung wie folgt gewährt:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- (neu) mit 10 bis 14 Dienstjahren erhalten beim Erreichen des 15. Dienstjahrs zusätzlich einen Viertel Monatslohn und beim Erreichen des 30. sowie 35. Dienstaltersjahrs zusätzlich jeweils einen Monatslohn;
 - (neu) mit 15 bis 19 Dienstjahren erhalten beim Erreichen des 20. Dienstjahrs zusätzlich einen halben Monatslohn und beim Erreichen des 30. sowie 35. Dienstaltersjahrs zusätzlich jeweils einen Monatslohn;
 - (neu) mit 20 bis 24 Dienstjahren erhalten beim Erreichen des 30. sowie 35. Dienstaltersjahrs zusätzlich jeweils einen Monatslohn;
 - (neu) mit 25 bis 29 Dienstjahren erhalten beim Erreichen des 30. sowie 35. Dienstaltersjahrs zusätzlich jeweils einen Monatslohn;
 - (neu) mit 30 bis 34 Dienstaltersjahren erhalten beim Erreichen des 35. Dienstaltersjahrs zusätzlich einen Monatslohn.

²⁾ Aufgehoben.

³⁾ Aufgehoben.

§ 55a. Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Das Gehalt von Mitarbeitenden, welches am 31. Dezember 2014 gemäss bisheriger Regelung auf der Erfahrungskurve 25 lag, wird auf die spezielle Lohnkurve überführt. Dabei wird der Zuwachs an effektiv erworbenen Erfahrungsjahren bei den Gemeindeschulen, welcher gemäss bisheriger Regelung nicht angerechnet wurde, per 1. August 2015 nachträglich für die neue Erfahrungskurve berücksichtigt.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung wird publiziert; sie tritt am fünften Tag nach der Publikation in Kraft.

¹⁾ RiE 164.110

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt / Submission

Ausschreibung

1. Auftraggeber

1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Bedarfsstelle/Vergabestelle:

Einwohnergemeinde Riehen, IWB Industrielle Werke Basel, Wärmeverbund Riehen AG

Beschaffungsstelle/Organisator:

Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, Schweiz, E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch

1.2 Angebote sind an folgende Adresse zu schicken

Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, Schweiz, E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch

1.3 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen

07.08.2017

Bemerkungen: Schriftliche Fragen sind bis am Montag, 7. August 2017, per Mail an «reto.huegi@gruner.ch» zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird bis am 10. August 2017 allen Anbietenden zugestellt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

1.4 Frist für die Einreichung des Angebotes

Datum: 21.08.2017 Uhrzeit: 10.00, Spezifische Fristen und Formvorschriften: Die Angebote sind vollständig ausgefüllt im verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift «Angebot: MP 1864 Rüchligweg / MP 2382 Blutrainweg West», einzureichen und müssen spätestens zur angegebenen Einreichungsfrist (21.08.2017/10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, Riehen vorliegen.

Angebote können per Post an die Gemeinde Riehen geschickt (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder werktags 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr persönlich am Informationsschalter im Erdgeschoss abgegeben oder im Briefkasten eingeworfen werden.

1.5 Datum der Offertöffnung:

21.08.2017, Uhrzeit: 10.10, Ort: Gemeindeverwaltung Riehen

1.6 Art des Auftraggebers

Gemeinde/Stadt

1.7 Verfahrensart

Offenes Verfahren

1.8 Auftragsart

Bauftrag

1.9 Gemäss GATT/WTO-Abkommen, resp. Staatsvertrag

Nein

2. Beschaffungsobjekt

2.1 Art des Bauauftrages

Ausführung

2.2 Projekttitel der Beschaffung

MP 1864 Rüchligweg / MP 2382 Blutrainweg West

2.4 Aufteilung in Lose?

Nein

2.5 Gemeinschaftsvokabular

CPV: 45233120 – Strassenbauarbeiten

2.6 Detaillierter Projektbeschreibung

Strassen- und Werkleitungsbau in städtischem Gebiet
Strassenbau:
Aushub 1750 m³
Belagsaufbruch 2100 m²
Sammler und Anschlüsse 12 Stk.

Kieskoffer 1750 m³
Planie 4400 m²
Randabschlüsse 525 m
Belag Tragschichten 1200 t
Belag Deckschichten 460 t
Werkleitungsbau:
Grabenaushub 2000 m³
Grabenspriessung 3100 m²
Rohrblock:
Kiessand / Schlemmsand für Rohrumhüllung 630 m³
Grabeneinfüllung 1350 m³
Beihilfe für Verlegung:
Wasserleitungen 55 m
Elektrizität 3200 m
Fernwärme 390 m

2.7 Ort der Ausführung

Rüchligweg, Blutrainweg, Rauracherstrasse und Wasserstelzenweg in Riehen

2.8 Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

15 Monate nach Vertragsunterzeichnung
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

2.9 Optionen

Nein

2.10 Zuschlagskriterien

Preis Gewichtung 80 %
Schlüsselpersonen Gewichtung 20 %

2.11 Werden Varianten zugelassen?

Nein

2.12 Werden Teilangebote zugelassen?

Nein

2.13 Ausführungstermin

Beginn 2.10.2017 und Ende 31.10.2018

3. Bedingungen

3.1 Generelle Teilnahmebedingungen
Einhaltung der Arbeitsbedingungen gemäss § 5 sowie Nachweis und Kontrolle gemäss § 6 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt.

3.7 Eignungskriterien

Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

3.8 Geforderte Nachweise

Aufgrund der in den Unterlagen geforderten Nachweise

3.9 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Kosten: Keine

3.10 Sprachen für Angebote

Deutsch

3.11 Gültigkeit des Angebotes

3 Monate ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote

3.12 Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen

unter www.simap.ch
Sprache der Ausschreibungsunterlagen: Deutsch

4. Andere Informationen

4.6 Offizielles Publikationsorgan
Kantonsblatt Basel-Stadt 56/2017
www.kantonsblatt.ch

4.7 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Kantonsblatt Basel-Stadt an gerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Schütz-Jenny, Friedrich, geb. 1927, von Burgdorf, in Riehen, Oberdorfstrasse 21 / 410

Buri, René Adolf, geb. 1927, von Bern BE, in Riehen, Störklingasse 60

Lutz-Regamey, Alfred Josef, geb. 1933, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 19

Geburten Riehen

Reuter, Jovin Andrin, Sohn des Reuter, Yannick Mark, von Vaz/Oberbaz GR, und der Reuter, Nicole Andrea, von Basel, Eggwil BE und Vaz/Oberbaz GR, in Riehen.

Kleiber, Athina Sofia, Tochter des Kleiber, Kristian Anton, von Basel und Biel-Benken, und der Vassos, Johanna, von Riehen, in Riehen.

Trummer, Nico, Sohn des Trummer, Remo Michael, von Adelboden BE, und der Trummer, Sibylle Carian, von Hinwil ZH, in Riehen.

Wichtige Stellen für Betagte und Angehörige

Beratung für Betagte und Angehörige und Vermittlung Pflegeplatz
• Pflegeberatung der Gemeinde
Tel. 061 646 82 90

Finanzen

- Sozialdienste im Rauracher
Tel. 061 601 43 19
- Ergänzungsleistungen
Tel. 061 646 82 97
- Beiträge an die Pflege zu Hause
Tel. 061 646 82 23

Spitex

- Verein Riehen Bettingen
Tel. 061 645 95 00

Tagesheim

- Wendelin
Tel. 061 643 22 16

Entlastungsplatz

- Pflegeheim Humanitas
Tel. 061 641 33 11
- Pflegeheim Wendelin
Tel. 061 645 22 22

KULTUR & EVENTS



Gemeindebibliothek Riehen

Wichtige Mitteilung

Wegen der Umstellung auf ein neues EDV-System bleiben beide Bibliotheken in der Woche vom **24. bis 29. Juli geschlossen**.

Nach der Umstellung öffnet die **Bibliothek Dorf** am **2. August von 14.30–20 Uhr** und die **Bibliothek Niederholz** am **Donnerstag von 9–11 Uhr und 14.30–18.30 Uhr** (Ferienöffnungszeiten).

Ab Montag, 7. August, sind beide Bibliotheken wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.

Wir freuen uns, Sie bald in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

www.gemeindebibliothekriehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

NATURBAD RIEHEN

NACHTBADEN 2017

FREITAG, 30. JUNI

SAMSTAG, 29. JULI

SAMSTAG, 12. AUGUST

FREITAG, 25. AUGUST

NATURBAD RIEHEN, Weilstrasse 69, 4125 Riehen
www.naturbadriehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

Die Homepage Ihrer Gemeinde www.riehen.ch

Seit 1978!

U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.00/13.00 - 18.15 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m²
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

Miele



Gefrierschrank

- FN 22062 - A++
- 149 l
- H/B/T 125/60/63 cm

STATT 995.-
746.-

-25%

Gefrierschrank

- FN 26263 - A+++
- 232 l
- H/B/T 165/60/67 cm

STATT 1415.-
1061.-

OASIS DAS KOCHSTUDIO

DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL, MÜHELMATTSTRASSE 28 - FÜR KOCHKURSE, PRIVAT- UND GESCHÄFTSANLÄSSE. INFOS: OASIS@BAUMANN OBERWIL.CH ODER TEL. 061 405 11 66

Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.-

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch



RIEHENER ZEITUNG



1.-August-Grillfest mit Schwyzerörgeli-Musik

1. August 2017, 12-15 Uhr, Reha Chrischona

Geniessen Sie ein feines Mittagessen mit erlesenen Grillspezialitäten, frischen Salaten, einem exquisiten Dessertbuffet und lüpfigen Melodien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reha Chrischona, Hohe Strasse 30, 4126 Bettingen



RESTAURANT BASLERHOF BETTINGEN

Jubiläumsabend 20 Jahre Baslerhof

Grosses Grillbuffet mit Salaten und Dessertbuffet inkl. Apéro, Mineral und Café für nur Fr. 35.- pro Person. Jede Flasche Wein vom Getränkebuffet nur Fr. 25.-. Musikalische Unterhaltung - Montag, 31. Juli, ab 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

Jean-Marie Ruffny, Claudette Lippert und das ganze Baslerhof-Team

Telefon 061 603 24 25

restaurant@baslerhof.ch - www.baslerhof.ch

Reha Chrischona

Die Rehabilitationsklinik in Ihrer Nähe.
www.buespi.ch



www.riehener-zeitung.ch



reinhardt

Ein Must Have für jeden FCB-Liebhaber

Urs Dünner
Ai Stadt, ai Club, ai Liebi - FC Basel 1893
240 Seiten, Hardcover
CHF 28.-
ISBN 978-3-7245-2235-5

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Kirchenzettel

vom 23. bis 29. Juli 2017

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: HEKS

Dorfkirche

- So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Christoph Meister, Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
- Mo 18.30 msrX-Jugendgottesdienst, Meierhof Riehen
- Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin

Kirche Bettingen

- So 10.00 Gottesdienst, Text: Römer 8, 26-27, Predigt: Pfarrer Frank Lorenz
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
- Sa, 29. Juli bis Sa, 5. August
Jungscharsommerlager, Boudry (NE)

Andreashaus

- So 10.00 Gottesdienst, Text: Markus 4, 26-29, Predigt: Pfarrer Andreas Klaiber

Diakonissenhaus

- So 19.30 Abendmahlsgottesdienst
- Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

- So 10.00 Gottesdienst mit Frank Kepper und Abendmahlsfeier
Kinderhüeti
kein Kids Treff Spezial
- Di 14.30 Senioren Bibelstunde
- Do 19.00 Sommergrillfest beim Begegnungszentrum; jeder nimmt sein eigenes Essen mit

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus

- So 11.15 Eucharistiefeier
- Mo 17.00 Rosenkranzgebet
- Di 19.00 Meditative Messfeier
- Do 9.30 Eucharistiefeier
- Sa Während den Schulferien entfallen die Vorabendgottesdienste

HITZEWELLE Verhaltenstipps des Kantonsarztes**Vorsicht vor der «Autofalle»**

rz. Bei aller Freude über die sommerlichen Temperaturen ist auch Vorsicht geboten. Hitze und starke Sonneneinstrahlung können der Gesundheit schaden. Besonders wichtig ist laut dem Kantonsarzt, an heissen Tagen viel Flüssigkeit aufzunehmen. Dies gilt insbesondere für Kleinkinder und ältere Menschen, die das Durstgefühl nicht immer äussern können beziehungsweise dieses abnehmen kann.

Zu vermeiden sind Überhitzung und Austrocknung.

Kleine Kinder dürfen niemals in Autos zurückgelassen werden, auch nicht für kurze Zeit. Bereits nach wenigen Minuten heizt sich der Innenraum eines Fahrzeugs auf: Bei 30 Grad Aussentemperatur steigt die Fahrzeuginnentemperatur nach zehn Minuten bereits auf 37 Grad an, nach 30 Minuten auf unerträgliche 46 Grad.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN**SAMSTAG, 22. JULI****Aquafit in Bettingen**

Bewegungsangebot im Wasser. Gartenbad Bettingen (Brohegasse). 10–11 Uhr. Teilnahme gratis (exkl. Schwimmbadeintritt).

SONNTAG, 23. JULI**Brunch im Naturbad**

Grosses Buffet à discrétion. Reservation erforderlich unter cafenaturbad@gastro-bale.ch. 9–13 Uhr, Naturbad Riehen.

MONTAG, 24. JULI**Aqua-Rhythm im Naturbad**

Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik aus aller Welt. Naturbad Riehen (Weilstrasse 69). 18.30–19.20 Uhr. Teilnahme gratis (exkl. Schwimmbadeintritt).

MITTWOCH, 26. JULI**Jassen im Andreashaus**

Jassnachmittag jeden zweiten Mittwoch.

14 bis ca. 17 Uhr/17.30, keine Anmeldung erforderlich. Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen.

«Ab in den Bach!» für Gross und Klein

Bewegung zur Musik, Wassertreten im Immenbach; für alle Generationen. Wettsteinanlage, 16–16.50 Uhr. Teilnahme kostenlos.

«Aktiv! Im Sommer»: Pilates

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

DONNERSTAG, 27. JULI**«Aktiv! Im Sommer»: Tai Chi**

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

AUSSTELLUNGEN**SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34**

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. **Sonderausstellung:** Feels like Heidi. Bis 26. Februar. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. **Sonderausstellung:** Sammlung Beyeler / Remix. Bis 10. September.

Sonderausstellung: Wolfgang Tillmans. Bis 1. Oktober. **Sonderausstellung:** Tino Sehgal. Bis 12. November.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Freitag, 21. Juli, 14–18 Uhr: Open Studio. Allen, die Lust an Kunst und Gestaltung haben, stehen die Ateliers der Fondation Beyeler während der Sommerferien von Freitag bis Sonntag bis 13. August, jeweils von 14 bis 18 Uhr offen. Die vielfältigen Angebote orientieren sich an der aktuellen Ausstellung Wolfgang Tillmans. Für alle; Kinder bis 12 Jahre in Begleitung. Anmeldung nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 22. Juli & Sonntag, 23. Juli, 14–18 Uhr: Open Studio.

Sonntag, 23. Juli, 15–16 Uhr: Public guided tour in English. Guided tour through the Wolfgang Tillmans exhibition. Without pre-booking. Tickets are limited. Price: Admission fee + Fr. 7.–.

Mittwoch, 26. Juli, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtungen: Bildpaare – Himmelskörper. Ohne Voranmeldung. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Mittwoch, 26. Juli, 18–20 Uhr: Langer Mittwoch: Kunst. Treffpunkt. Bar. Jeweils am letzten Mittwochabend im Monat kann man sich mit jungen Expertinnen und Experten zu ausgewählten Werken von Wolfgang Tillmans austauschen. Mit DJ und Barbetrieb. Die Veranstaltung ist im Museumseintritt inbegriffen. **Öffnungszeiten:** Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen/Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Informationen und Online-Vorverkauf im Internet: www.fondationbeyeler.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

«Share The Light» – Ausstellung mit Werken von Helene B. Grossmann. Ausstellung bis 13. August. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Sommerausstellung. Bis 13. August. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Karl Hofer – Hans Purrmann – Christian Rohlf. Figuren, Stillleben und südliche Landschaften zwischen Impressionismus, Expressionismus und Neuer Sachlichkeit. Ausstellung bis 26. August. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Hans-Michael Kissel und Claire Ochsner: Kinetik. Ausstellung bis 10. September. **Öffnungszeiten:** Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Kunsthandel. Arthandling. **Öffnungszeiten:** Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.

ANDES-GALLERY BASELSTRASSE 48

Isabel Espinoza: «Resonanzen». Ausstellung bis 25. August. **Special Summer Sale:** Ausverkauf von Werken ausgewählter Künstlerinnen und Künstler. Bis 30. August. **Öffnungszeiten:** Do 14–17 Uhr, Fr 10–12 und 14–17 Uhr, Sa 10–16 Uhr oder nach Vereinbarung. www.andes-gallery.com

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Schwester Lukas Woller und Hans-Rudolf Bachmann: Mit dem Pinsel beten. Mit der Sonderausstellung «Begegnungen» (Öl- und Acrylbilder von Béatrice E. Seglias). Ausstellung bis 7. Oktober. **Öffnungszeiten:** Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und Internet: www.diakonissen-riehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus. **Sonderausstellung Carl Lutz (1895–1975).** Als zweiter Mann der Schweizer Botschaft in Budapest rettete er während des Zweiten Weltkriegs Zehntausende von verfolgten ungarischen Juden vor dem sicheren Tod. Bis September. **Öffnungszeiten:** täglich 9–17 Uhr. Sondernormale und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. **Öffnungszeiten:** Mittwoch und Sonntag 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». **Öffnungszeiten:** Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

DIE WELT DER SCHMETTERLINGE Der «Summervogel» ist ein faszinierendes Tier (Teil 6)**Die grosse Familie der Bläulinge**

Die kleinen Bläulinge sind im Sommer nicht selten auf den Blumenwiesen um Riehen anzutreffen. Foto: Stefan Leimer

Der letzte Teil der RZ-Serie widmet sich meinen Lieblingsschmetterlingen – der grossen Familie der Bläulinge. Bei diesen attraktiven Schmetterlingen sollte man sich durch den deutschen Namen nicht in die Irre führen lassen, denn sie weisen keineswegs nur eine blaue Flügelfärbung auf. Bei den bei uns vorkommenden Bläulingen sind zwar die Männchen vielfach blau, die Weibchen hingegen braun. Beim ebenfalls zur Familie der Bläulinge gehörenden Dukatenfalter sind die Männchen auffallend orange, die Weibchen hingegen unauffällig braun gemustert. Sind die Weibchen anders gefärbt als die Männchen, spricht man vom Sexualdichroismus. Es gibt aber auch Bläulinge, bei denen beide Geschlechter braune Falter haben. Charakteristisch für diesen Schmetterling sind, neben der Farbe, die kurzen und keulenartig endenden Fühler.

Weltweit gibt es rund 6000 Bläulingsarten. Die etwas über fünfzig in der Schweiz vorkommenden Arten sind selbst für den Fachmann nicht einfach auseinanderzuhalten. Sie unterscheiden sich lediglich durch verschiedene Muster aus dunklen, zum Teil hell umrandeten Flecken auf der

Unterseite der Flügel. Bemerkenswert ist, dass die Raupen von über drei Viertel der weltweit vorkommenden Arten in direkter Abhängigkeit von Ameisen leben. Sie leben folglich gemeinsam mit Ameisen in deren Bau und ernähren sich von deren Larven. Oder sie werden sogar von den Ameisen gefüttert.

Einige Raupen haben sich im Laufe der Zeit so an das Leben mit den Ameisen angepasst, dass sie spezielle Drüsen entwickelt haben. So hat die Raupe des Geissklee-Bläulings eine Art Honigdrüse, die eine stark zuckerhaltige Lösung produziert. Sobald die Raupe von Ameisenfühlern berührt wird, tritt die Flüssigkeit als kleiner Tropfen aus. Andere wiederum haben den gleichen Geruch wie die Ameisenlarven, sodass sie nicht als Eindringlinge im Bau behandelt werden. Nach dem Schlüpfen aus der Puppe muss der erwachsene Schmetterling allerdings so schnell wie möglich den Ameisenbau verlassen, da er nun als Feind erkannt wird. Andere Arten schützen sich mit besonderen Vorrichtungen vor Ameisenbissen: Sei es durch eine verdickte Haut, kräftige Behaarung oder einen Schild, unter den sie den Kopf zurückziehen können.

Viele Bläulinge sind nicht nur von einer ganz bestimmten, oft gefährdeten Ameisenart abhängig, sondern auch von speziellen Wirtspflanzen. Deshalb sind die Bläulinge in besonderer Masse auf ihre Lebensräume angewiesen und reagieren entsprechend empfindlich auf Änderungen in ihrem Habitat. Die kleinen Bläulinge sind im Sommer nicht selten auf den Blumenwiesen um Riehen anzutreffen. Besonders gut lassen sie sich am Abend und in den frühen Morgenstunden beobachten. Am späten Nachmittag suchen sie ihre Ruheplätze auf und klammern sich Kopf unter an einen Grashalm. Am Morgen warten sie dann feucht vom Tau auf die ersten aufwärmenden Sonnenstrahlen, bevor sie sich auf ihren gaukelnden Flug machen.

Stefan Leimer

Serie «Die Welt der Schmetterlinge». Bereits erschienen: «Ein kleines Wunder der Natur mit Flügeln» (RZ20 vom 19. Mai), «Eine tagaktive Eule» (RZ21 vom 26. Mai), «Der Zitronenfalter ist ein Methusalem» (RZ23 vom 9. Juni), «Der Kleine Perlmutterfalter verteidigt sein Gebiet» (RZ25 vom 23. Juni), «Den rostfarbenen Dickkopffalter erkennt man leicht» (RZ27 vom 7. Juli).

**Fitness ohne Schwitzen**

mf. Wenn um 10 Uhr morgens schon die Sonne vom Himmel brennt, kann sich jeder ins Aquafit begeben, denn sogar in Bewegung ist es unter Wasser noch kühler als bei völliger Untätigkeit an Land. Bei 15 Grad Lufttemperatur hingegen ist man froh, ins Wasser zu dürfen. Trotzdem stand eine beachtliche Anzahl Menschen am Samstagmorgen vor dem Gartenbad Bettingen bereit, um der körperlichen Betätigung unter Wasser zu frönen. Unter der charmanten und humorvollen Leitung von Matthias Schmitz waren alle voller Elan bei der Sache und erst beim Aussteigen aus dem Becken machte sich ein kleines Schlottern bemerkbar. Doch nach einer Tasse Kaffee oder einer heissen Ovo waren die Finger bald wieder warm.

Foto: Michèle Fallor

Offizielle Bundesfeier der Gemeinde Riehen



Festzelt, BundesBar, Kinderzelt, Basteln, Kletterwand, Hüpfburg und weitere Attraktionen

Moderation
Christian Klemm (SRF)

Programm
18.00 Festbetrieb
19.20 Begrüssung durch Hansjörg Wilde
Gemeindepräsident
19.30 Festansprache durch Elisabeth Ackermann
Regierungspräsidentin Basel-Stadt
19.45 Nationalhymne

Ab 20.00 Festprogramm
21.30 Kinderlampionumzug
22.30 Feuerwerk
Festbetrieb bis 01.00 Uhr

1. August 2017 ab 18 Uhr im Sarasinpark

Mit freundlicher Unterstützung durch
Alphormgruppe Riehen, Henz Delikatessen, Milizfeuerwehr Riehen-Bettingen, Musikverein Riehen & Posanenchor, Nill Audio Video, Samariterverein Riehen, Schachgesellschaft Riehen, Verkehrsverein Riehen.



RZ045241

1. AUGUST-FEIER 2017 IN BETTINGEN



ZWISCHENBERGEN OBERHALB SCHULHAUS

AB 20:30 UHR

NATIONALHYMNE / BEGRÜSSUNG / FESTREDE



MAYA GRAF

NATIONALRÄTIN

SISSACH

FEUERWERK MIT MUSIK – KINDERÜBERRASCHUNG

FESTBETRIEB AUF DEM GEMEINDEPLATZ

AB 18.00 UHR

RACELETTE, GRILL,

KUCHENBUFFET

ES LADEN SIE HERZLICH EIN DIE EINWOHNER- &

BÜRGERGEMEINDE BETTINGEN SOWIE IG DORFVEREINE

ORGANISATOR

FELDSCHÜTZEN BETTINGEN

RZ045242



LA TANDURE

PIZZA - EXPRESS
Restaurant mit 36 Sitzplätzen
Rössligasse 2, 4125 Riehen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate
061 641 64 10
MONTAGS GESCHLOSSEN

Neuer Schwimmkurs Caramba

ab 20. September 2017 bis April 2018
im neu überdachten Eglisee.
Bahn 5 / 50m Becken

Jeden Mittwochnachmittag
alle Altersklassen, ab 14 bis 17 Uhr.

Technik / Fitness / Kondition / Spass

carambaschwimmschule@gmx.ch
Telefon 076 403 77 05

RZ045257

R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN BASEL *061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen



www.dachdecker-bs.ch

Bücher Top 10 Belletristik

- Jean-Luc Bannalect**
Bretonisches Leuchten.
Kommissar Dupins sechster Fall
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Donna Leon**
Stille Wasser.
Commissario Brunettis 26. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
- Wolfgang Bortlik**
Blutrhein
Krimi | Gmeiner Verlag
- Elena Ferrante**
Die Geschichte eines neuen Namens
Roman | Suhrkamp Verlag
- Toni Morrison**
Gott, hilf dem Kind
Roman | Rowohlt Verlag
- Gerhard Meier**
Ob die Granatbäume blühen
Erzählung | Zytglogge Verlag
- Ulrike Edschmid**
Ein Mann, der fällt
Roman | Suhrkamp Verlag
- Andrea Camilleri**
Die Spur des Lichts.
Commissario Montalbano stellt sich der Vergangenheit
Krimi | Lübbe Verlag
- Martin Walker**
Grand Prix – Der neunte Fall für Bruno, Chef de Police
Krimi | Diogenes Verlag
- Viveca Sten**
Mörderisches Ufer.
Thomas Andreassons 8. Fall
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Dominik Heitz**
Stadtjäger –
Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten
Reiseführer | Reinhardt Verlag
- Barbara Saladin**
111 Orte in Baselland,
die man gesehen haben muss
Reiseführer | Emons Verlag
- Beate Rössler**
Autonomie.
Ein Versuch über das gelungene Leben
Philosophie | Suhrkamp Verlag
- J. D. Vance**
Hillbilly-Elegie – Die Geschichte meiner Familie und einer Gesellschaft in der Krise
Politik | Ullstein Verlag
- Schweizer Weltatlas**
Geografie | Kant. Lehrmittelverlag Zürich
- Remo H. Largo**
Das passende Leben
Psychologie | S. Fischer Verlag
- Yuval Noah Harari**
Ein kurze Geschichte der Menschheit
Geschichte | Pantheon Verlag
- Yuval Noah Harari**
Homo Deus –
Eine Geschichte von Morgen
Kulturgeschichte | C.H. Beck Verlag
- Region Basel West**
1:25 000
Wanderkarte | edition mpa
- Daniele Ganser**
Illegale Kriege. Wie die NATO-Länder die UNO sabotieren
Politik | Orell Füssli Verlag

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



FREIZEITZENTRUM

RIEHEN
LEBENSKULTUR

Übernahme der Hip-Hop-Tanzstunden im Freizeitzentrum Landauer

Die national sowie international bekannte Tanzgruppe «Special Elements» übernimmt ab dem 14. August die Tanzkurse am Montag und Mittwoch im Freizeitzentrum Landauer in Riehen. Die fünf Jungs aus Basel und Umgebung sind keine Neulinge im Tanzbusiness. Bekannt geworden durch die TV-Shows «Die grössten Schweizer Talente» auf SRF 1, «Got to dance» auf Sat 1 sowie «I can do that» auf ZDF erweitern diese nun mit einem zweiten Tanzstudio ihr Tanzangebot. Unter dem Namen «S.E. Studio Riehen» werden Tanzkurse für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene angeboten. Nebst dem neuen Engagement in Riehen tanzen die Special Elements an diversen Events und führen ein Tanzstudio im Dreispitz Basel, eine eigene Kleiderkollektion sowie eine Eventorganisation. Für alle Tanzinteressierten finden am 14. & 16. August gratis Schnuppertrainings statt. Weitere Informationen findet ihr unter www.specialelements.ch oder unter Tel. 061 331 33 58.

STUNDENPLAN UND PREISE

Damit keine grossen Umorganisationen vorgenommen werden müssen, haben wir uns entschieden, die Tanzstunden zu den gleichen Zeiten sowie fast gleichen Konditionen zu führen (reduzierter Erwachsenenpreis).

Minis ab 6 Jahren

Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr bei Sara

Kids ab 8 Jahren

Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Axel

Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr bei Sara

Teens ab 12 Jahren

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr bei Axel

Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Sara

Erwachsene

Montag von 20.00 bis 21.00 Uhr bei Sara

1x pro Woche

Preis Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre): Fr. 15.- / Lektion

Preis Erwachsene: Fr. 20.- / Lektion (ehemals Fr. 22.-)

2x pro Woche

Preis Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre): Fr. 25.- / Woche

Räumungen / Entsorgungen Kleinumzüge- und Transporte

Professionell und Günstig
Service ab 50.- inkl. Anfahrt
Abrechnung in bar gegen Quittung
Tel./sms/WhatsApp: 077 984 58 10
E-Mail: m.nobel89@hotmail.com

RZ044769

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.

D. Abt
Telefon 076 317 56 23

RZ042930

Suchen Sie eine neue Wohnung?

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefonisch, schriftlich, auch
per Fax nehmen wir gerne Ihre
Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

Per Okt. 2017 in Riehen zu vermieten 4-Zimmer-Wohnung auf zwei Etagen (2. OG)

an ruhiger Lage (Paradiesstrasse 39)
Nahe Dorfzentrum und ÖV.
Wohnfläche 140m², Bad/Dusche/WC
und ein separates WC. Offene schöne
Küche. Ausgebautes Dachgeschoss.
Eigenes Kellerabteil.

Mietzins: 2'016.- p.M. (plus 210.- NK)
Kontakt: B. Schöneck, 061 641 10 60

RZ045252

Frei stehendes Einfamilienhaus (180 m²) mit Einliegerwohnung (75 m²)

in Lörrach-Stetten (D) von privat
zu verkaufen. Baujahr 1996,
Grundstück insgesamt 570 m²,
Doppelgarage

Kaufpreis € 900'000.-
Telefon 0049 7621 16 41 25
Anrufbeantworter

WOHNEN IM REBGARTEN RIEHEN

3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen
mit Balkon/Terrasse (Erstbezug)
an beliebiger und ruhiger Lage nahe
des Riehener Ortskerns.

Mtl. Mietzins ab 2'300.- exkl. NK
Bezugsfertig ab Oktober 2017

Erstvermietung und Verwaltung:
Telefon: 061 681 63 55
E-Mail: info@brigittehasler.ch

brigitte hasler

IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN.



RZ045271

© Morger Partner/Architekten AG/Janet

Ihre Freitagslektüre – die Riehener Zeitung

SOMMER IN RIEHEN Wer auf der Suche nach Abkühlung ist, wird mit etwas Geduld garantiert fündig

Bei dieser Hitze ist Wasser ein noch kostbareres Gut



Fotos: Loris Vernarelli

ZOO BASEL Nachwuchs bei den seltenen Kordofan-Giraffen: Osei hat am 14. Juli das Licht der Welt erblickt

Der kleine Grosse ist seit der Geburt schon sehr agil

rz. Zwei Meter gross und 80 Kilogramm schwer ist der jüngste Spross der Giraffenfamilie im Zoo Basel. Der am 14. Juli geborene kräftige Bulle wurde auf den Namen Osei («edel») getauft. Das Kind von Kianga (8) ist nicht nur aussergewöhnlich gross und schwer, sondern auch aktiver, als es bei neugeborenen Giraffen üblich ist.

Mit ungefähr drei Stunden dauerte die Geburt von Osei so lange, dass sich der Zootierarzt bereits Sorgen machte. Schlussendlich verlief alles problemlos, nur der in den langen Beinen eingeklemmte Hals sorgte kurz für Aufregung. Schnell war auch der Grund für die Verzögerung klar: Osei ist fast 20 Kilogramm schwerer und 20 Zentimeter grösser als andere Giraffenjungen. Zwanzig

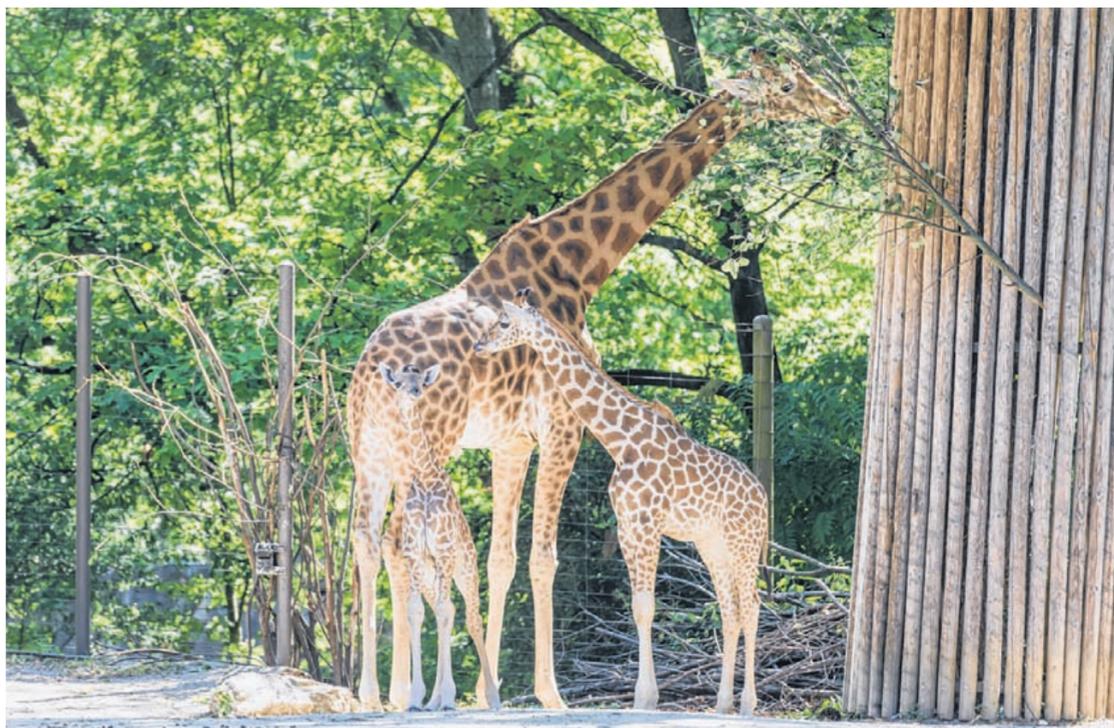
Minuten nach der Geburt versuchte er bereits aufzustehen und nach etwa zwei Stunden saugte er zum ersten Mal bei seiner Mutter.

Osei ist ein sehr kräftiger «Junge». Er trinkt regelmässig, nimmt schnell zu und springt viel herum. Da er so agil ist, wurde er bereits auf die Ausssenanlagen gelassen. Dort oder im Antilopenhaus ist er nun auch für das Publikum zu sehen. Besucherinnen und Besucher sind angehalten, im Haus still zu sein, um Kianga und Osei nicht zu stören. Falls die Mutter unruhig wird, wird das Haus für das Publikum geschlossen.

Vater von Osei ist Xamburu (8). Er ist auch der Vater von Onong, dem Sohn von Sophie (6), der am 28. Februar zur Welt gekommen ist. Onong zeigt sich sehr interessiert an seinem

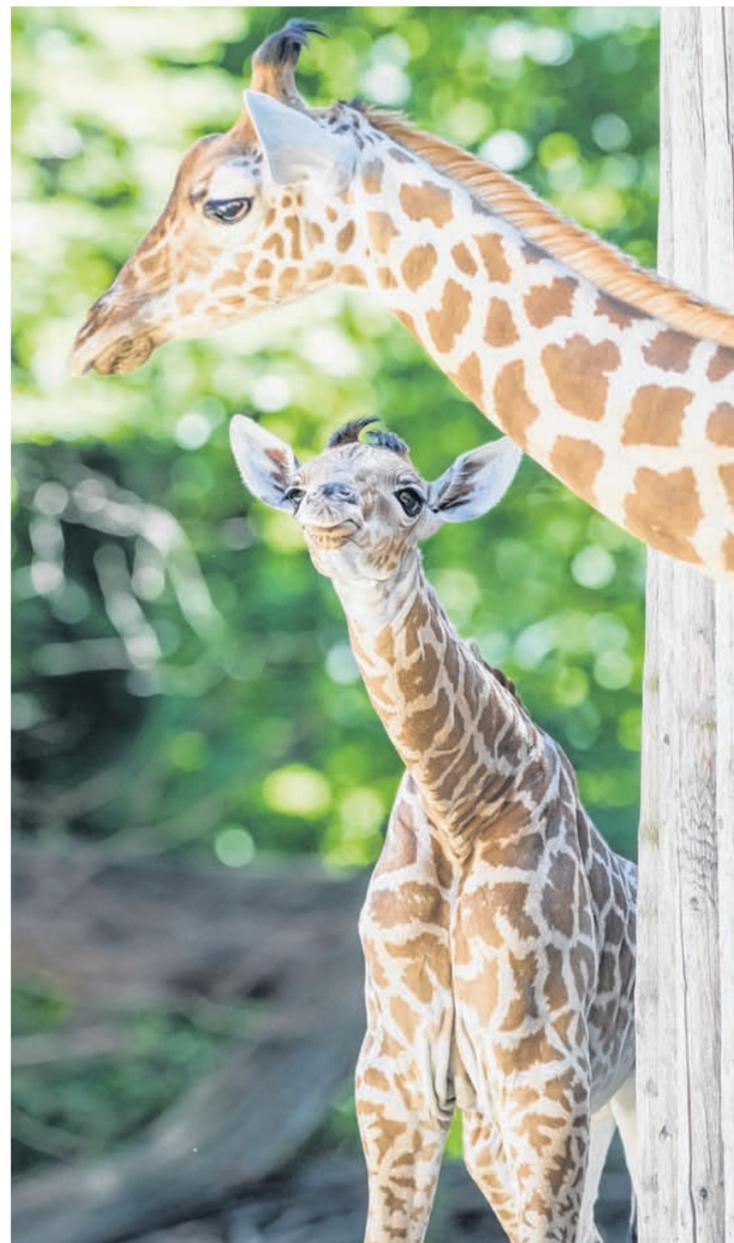
neuen Spielgefährten, er folgt ihm nach und stupst ihn immer auffordernd an. Onong hat Oseis Mutter Kianga auch schon als neue «Milchquelle» entdeckt und versucht, bei ihr zu trinken. Kianga passt das aber gar nicht und schubst ihn unmissverständlich weg. Kianga hat letztmals 2015 ein Junges geboren: Ihr zweijähriger Sohn Makalo ist am 27. Juni in den Zoo Badoca Safari Park in Portugal gereist.

Die im Zolli gehaltenen Kordofan-Giraffen gelten in der Wildbahn als gefährdet. Im Zoo Basel werden sie seit 2011 gehalten. In Tschad, Nigeria und Kamerun gibt es heute nur noch rund 2000 dieser Tiere. In den europäischen Zoos existiert deshalb ein vom Zoo Gelsenkirchen koordiniertes Zuchtprogramm.



Osei ist zwar erst eine Woche alt, aber unerwartet kräftig.

Fotos: Zoo Basel



FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ABLAUF REINIGUNG



Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG

Rüchligweg 65
CH-4125 Riehen
Tel. 061 603 28 28
Fax 061 603 28 29
info@blitzblank.ch
www.blitzblank.ch

Geschäftsführer: I. Campinari

Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung
Kanalsanierung | Kanalortung | Kanal-TV
Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und
Schatzungen von antiken Möbeln,
Reparaturen

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

BAUGESCHÄFTE

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

**Neu- und Umbauten, Gerüst-
bau, Beton- und Fassaden-
sanierungen, Reparaturen,
Diamantkernbohrungen**

EINBRUCHSCHUTZ

**Wir haben etwas
gegen Einbrecher.**

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

ELEKTRIKER

K. Schweizer

**IHR ELEKTRO-
PARTNER VOR ORT**

K. Schweizer AG
Baselstrasse 49
4125 Riehen
Telefon 061 645 96 60
www.ksag.ch



seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen info@elektromeyer.ch

FENSTERBAU

**Top im Innenausbau
und Aussendienst**

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG



INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren
Polstermöbel - Polsteratelier
Geschenkartikel



Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8, Riehen
Telefon 061 641 01 24

MALER



**Ernst Gilgen
Malergeschäft**

Ihr Kundenmaler
für alle Innen- und
Aussenarbeiten, auch
kleinere Reparaturen
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

SCHLOSSER



Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

GARTENBAU



Andreas Wenk

SOMMER

**Hecken schneiden,
Beete säubern,
Rosen pflegen.**

061 641 25 42 | Oberdorfstr. 57
4125 Riehen
www.wenkgartenbau.ch

KÜCHENEINRICHTUNGEN

**KÜCHE
BAD
DESIGN**

Küche Bad Design GmbH
Grendelgasse 40
CH-4125 Riehen

061 271 64 74
info@kuechebaddesign.ch
www.kuechebaddesign.ch

PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

SCHLÜSSELSERVICE

[alpha] Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com



PLATTENLEGER

Lergenmüller AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge - Mosaike

SCHREINER

die schreinerei
offene tür

Für das Alltägliche.
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen
T 061 641 06 60
www.schreinerei-riehen.ch

HAUSWARTUNG

Anlagewartung
Gartenwartung
Hauswartung

e sauberer Sach!

HGA GmbH Peter Mark
Lörracherstrasse 50 Mobile: 078 890 80 85
CH-4125 Riehen Telefon: 061 641 80 85
www.hga.ch hga.gmbh@bluewin.ch

**GESELLIGE
KÜCHE
A LA PIATTI.**

Piatti
Fachhändler

Zimber AG
Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 815 90 10
Telefax 061 811 39 29
E-Mail zimber@bluewin.ch
www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon 061 692 20 80
Telefax 061 692 20 80

ROLLADENSERVICE

TAWO AG

Rollladen- und Storenservice



Lyon-Strasse 18, 4053 Basel
Telefon 061 632 04 40
Telefax 061 632 04 42
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch
Internet www.tawo-ag.ch

**BAMMERLIN +
SCHAUFELBERGER AG**

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

HEIZUNGEN & SANITÄR

Tomasetti AG
Braisacherstrasse 54
4057 Basel
Telefon 061 692 31 19

*Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!*

Heizungen aller Systeme
Alternativenergien/Solar
www.tomasettiag.ch

MALER

IMBACH
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

SANITÄR + SPENGLEREI

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen



NEU - Badewannentür Einbau
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau
info@bawaag.ch | www.bawaag.ch

Hettich

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch

HOLZBAU + ZIMMEREI

baumann
+ Partner AG zimmerei holzbau
Ob Boden, Dach oder Wand - Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82
4125 Riehen Fax 061 601 82 86
www.baumann-zimmerei.ch

INNENDEKORATEURE

Wd Werkstätte für Polstermöbel
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

Ribigslos
moole
tapeziere
sanieren

Ribi Malergeschäft AG
Tel. 641 66 66 Fax 641 66 67

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

TRANSPORTE

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN**
BASEL ☎ 061 601 10 66

UMZÜGE

50 Jahre **BÜRGIN** Riehen

- Kleinumzüge
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Räumungen
- Möbellift

Telefon 061 641 21 41
www.buegin-transporte.ch

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

LEICHTATHLETIK Silvan Wicki lief im Final an der U23-EM

Seine schnellsten 200 Meter

lov. Rechtzeitig auf die U23-EM im polnischen Bydgoszcz hin fand der Riehener Leichtathlet Silvan Wicki zurück zu alter Stärke. 2015 war er über 200 Meter erstmals unter 21 Sekunden gelaufen, hatte danach aber auch aufgrund eines Unfalls Mühe, an diese Leistung anzuschliessen. An den Europameisterschaften vom vergangenen Wochenende zeigte er sich wieder von seiner besten Seite und verbesserte im Halbfinal seine persönliche Bestzeit sogar auf 20,89 (vorherige Bestzeit: 20,93). Damit gelang ihm mit der Finalqualifikation ein Exploit. Obwohl Mutter und Trainerin Sabine Wicki den Begriff nur ungern verwendet: «Angesichts der kurzen Vorbereitungszeit kommt diese tolle Zeit vielleicht etwas überraschend. Doch eigentlich hat sie Silvan schon lange in den Beinen. Das ist nur der Anfang, er kann nämlich noch schneller laufen.»

Wicki war nur wenige Wochen vor der EM nach einer sechswöchigen Muskelverletzung wieder ins Training eingestiegen. Dass die Formkurve schon ziemlich rasch nach oben zeigte, bewies der Sprinter an der Athletissima in Lausanne Anfang Juli, wo er über die 100 Meter beachtliche 10,47 lief. Ein paar Tage später erreichte der Riehener beim Meeting in Bulle eine um nur acht Hundertstel langsamere Zeit. Die Topleistung in Bydgoszcz kam deshalb nicht ganz unerwartet. Der (zu) kurzen Vorbereitungszeit

zollte Silvan Wicki dann im Final Tribut: Auf der Zielgeraden ging ihm die Kraft aus, sodass er über Rang acht und eine Zeit von 21,32 nicht mehr hinauskam. Trotzdem hat er am letzten Samstag «das absolute Optimum herausgeholt», wie seine Trainerin mit Nachdruck betont.

Der Saisonhöhepunkt für Silvan Wicki steht aber noch bevor: Heute Freitag und morgen Samstag treffen sich die besten Schweizer Leichtathleten im Zürcher Letzigrund zu den nationalen Meisterschaften. Und hier will der Riehener über 100 und 200 Meter Grosses vollbringen. In beiden Rennen strebt er eine Medaille an, wobei über die längere Distanz die Silbermedaille absolut in Reichweite liegt. Man wolle den momentan besten Schweizer Sprinter, Alex Wilson, in Bedrängnis bringen, lautet das Ziel von Sabine Wicki. Ob das gelingen wird, wird sich an diesem Wochenende zeigen. Aber eines ist klar: «Der Einzugs in den Endlauf in Polen hat Silvan unheimlich Auftrieb gegeben. Er ist nun noch entschlossener als zuvor, an den Schweizer Meisterschaften das Beste herauszuholen.»

Die U23-Europameisterschaften endeten für die Schweiz mit fünf Medaillen – zweimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze – sehr erfolgreich. Zuvor hatte Swiss Athletics bei diesen seit 1997 ausgetragenen Nachwuchstitelkämpfen erst sechs Podestplätze erreicht.



Silvan Wicki vor dem Start zu seinem fulminanten 200-Meter-Lauf. Foto: zVg

MOUNTAINBIKE Schweizer Meisterschaft in Montsevelier

Leumanns «einsames» Rennen

rz. Das zweite Cross-Country-Rennen nach der Verletzungspause bestritt die Riehener Mountainbikerin Katrin Leumann am vergangenen Sonntag an den Schweizer Meisterschaften im jurassischen Montsevelier. Nach zuletzt hektischen Wochen sass Leumann bereits das dritte Wochenende in Folge auf einem unterschiedlichen Zweirad: Nachdem ihr das Rennbike im Engadin gestohlen worden war, musste sie die Rennen danach auf einem geliehenen Untersatz in Angriff nehmen. Just auf die Schweizer Meisterschaft konnte sie jedoch ein «neues» Bike in Empfang nehmen. «Mit dem Rahmen bin ich letztes Jahr schon gefahren. Jetzt konnten wir dank grosser Hilfe von allen Seiten den Rahmen wieder neu aufbauen. Und ich habe wieder ein eigenes Bike für den Rest der Saison», sagt Leumann mit strahlendem Gesicht.

Da die Schweizerinnen weltweit die Nummer 1 im Nationenranking sind, standen auch an den Schweizer Meisterschaften die Besten der Besten am Start. Topfavoritin Jolanda Neff konnte sich früh absetzen und gewann schliesslich souverän, dahinter blieb das Rennen jedoch offen und spannend. Zweite wurde Linda Indergand vor Corina Gantenbein. Katrin Leumann konnte nicht in den Kampf um die Medaillenränge eingreifen und fuhr ein eher einsames Rennen.

Bereits in der ersten von fünf Runden nahm sie den 6. Rang ein und behielt diesen bis ins Ziel. «Ich habe mich während eines Rennens schon lange nicht mehr so gut gefühlt. Ich erhoffte mir eigentlich eine bessere Rangierung, aber unter den derzeitigen Umständen muss ich damit zufrieden sein», analysierte Leumann nach dem Wettkampf.

Nun geht es für die Riehenerin nach Kanada, wo sie in drei Wochen das nächste Weltcuprennen bestreiten wird. Ihre frühe Anreise verhindert jedoch, dass sie trotz Selektion an den Europameisterschaften teilnehmen kann. Katrin Leumann erklärt dazu Folgendes: «Die EM war zunächst nach Istanbul vergeben worden, was ich aber nicht unterstützen wollte. Swiss Cycling gab schliesslich einen nationalen Verzicht bekannt, wie andere Nationen übrigens auch. Aus diesem Grund wurde die EM nach Italien verlegt. Nach dem Bänderriss und dem Auslassen der ersten drei Weltcuprennen rechnete ich nicht mehr mit einer Selektion, sodass ich das Trainingslager mit anschliessendem Wettkampf in Kanada plante.» Leider sei die Selektion zu spät gekommen und sie bedaure es sehr, nicht dabei sein zu können. «Denn mit dem Nationaltrikot an einem Rennen zu starten, ist und bleibt immer eine grosse Ehre», fügt Leumann an.

«Unanständiger» Turmfalke

lov. «Nanu, was ist denn hier los?» Diese Frage hat sich die Familie von RZ-Fotograf Philippe Jaquet in den letzten Tagen wohl oft gestellt. Immer morgens musste sie Vogeldreck und Gewölle wegwischen. Der Übeltäter blieb zunächst unentdeckt, bis Jaquet in einer warmen Nacht am letzten Wochenende vor seine Haustüre trat und den Blick nach oben wandte. Tatsächlich sass da auf einem Fensterladen seines Hauses bei der Dorfkirche ein Turmfalke. Seelenruhig liess er sich ablichten, als ob ihm das alles nichts angehe. Verleugnen scheint auch bei Vögeln eine beliebte Taktik zu sein ...

Foto: Philippe Jaquet



SOMMERLAGER I Piostufe der Maitlipfadi Riehen

Einmal quer durch die Schweiz

Das Abenteuer «Sommerlager» begann für die wanderlustigen «VIPios» der Maitlipfadi Riehen am 1. Juli im Basler De-Wette-Park. Sie wollten die Schweiz zu Fuss und mit dem Zug erkunden. In Luzern erwartete sie ein Foxtrail, eine Art Schnitzeljagd durch die ganze Stadt. Weiter ging die Reise mit dem Schiff nach Weggis und von dort zu Fuss auf die Rigi, auf der sie biwaktierten. Die Aussicht auf die Vierwaldstättersee war atemberaubend!

Nach einer kalten Nacht wurde die Gruppe mit einem wunderschönen Sonnenaufgang belohnt. Die «VIPios» wanderten weiter bis nach Brunnen, von wo aus sie mit dem Kanu bis zur Rütliwiese paddelten. Dort gönnten sie sich einen Sprung ins kalte Nass. Ihre Reise führte sie danach über Lugano nach Como und schlussendlich nach Bern, wo sie in einem Drachenboot eine Fahrt auf der Aare machten. Um ein letztes Mal unter freiem Himmel zu schlafen, suchte sich die Gruppe einen schönen Platz am Bielersee aus. Und zum Abschluss stattete sie dem «Swiss Mega Fun Park» in Frenkendorf einen Besuch ab.

Nach zwei ereignisreichen Wochen kamen die Jugendlichen müde, aber mit vielen tollen Erinnerungen wieder zu Hause in Riehen an.

Menga Sartorius v/o Briciola



Einmal in Bern, ist ein Foto auf dem Bundeshausplatz fast ein Muss. Das haben sich auch die «VIPios» gedacht.

Foto: Menga Sartorius v/o Briciola

SOMMERLAGER II Pfadistufe der Pfadi Pro Patria Riehen

Wenn ein Buch Realität wird

Am ersten Tag der Schulsommerferien machten sich zwölf Kinder und zehn Leiter der Pfadi Pro Patria Riehen auf den Weg in ihr zweiwöchiges Sommerlager (SoLa) nach Versam im Kanton Graubünden. Bereits auf der Hin-fahrt trafen sie im Zug auf einen seltsamen Mann mit Propellermütze, der ihnen aus einem seiner heissen geliebten Bücher vorlas. Weil er seinen Koffer beim Aussteigen vergessen hatte, tauchte er abends auf dem Lagerplatz auf. Wie es schien, besass Otis – so der Name des Mannes – eine besondere Gabe: Alles, was er vorlas, wurde Realität.

Und so kam es, dass die Pfadis im Verlauf der beiden «SoLa»-Wochen auf verschiedenste Charaktere aus den Büchern «Momo», «Die unendliche Geschichte», «Die Reise auf der Morgenröte» und «Die Tribute von Panem» stiessen. So halfen sie beispielsweise König Kasparian, der auf seinem Schiff «Morgenröte» über das Meer fuhr, die sieben verschollenen Gefährten seines Vaters wiederzufinden. Ein anderes Mal trafen sie auf Bastian aus «Die unendliche Geschichte», der seinen Krieger und Freund Atreju verloren hatte.

Der Höhepunkt der ersten Woche war der sogenannte JP/P/OP-Dippel, eine Prüfung, bei der die Pfadis ihre Fähigkeiten im Wandern und ihre Kenntnis der Pfaditechnik unter Beweis stellen konnten. Alle Teilnehmenden bestanden die Prüfung erfolgreich. Um vor dem Besuchstag, an dem die Eltern der Kinder zu Besuch kamen, noch einmal richtig sauber zu



In luftiger Höhe und vor schöner Kulisse posiert die Pfadi Pro Patria für dieses spektakuläre Gruppenbild.

Foto: Benjamin Blanke v/o Scrat

werden, begaben sich die Kinder und Leiter zum Lag da Cauma, der sich als optisch sehr ansprechend entpuppte.

In der zweiten Woche begann die Zeit, verrückt zu spielen. Die grauen Herren aus dem Roman «Momo» hatten den Pfadis doch tatsächlich die Zeit gestohlen! An einem Tag starteten sie gar mit dem Abendessen und endeten mit dem Frühstück. Dazwischen wurden alle Aktivitäten in verkehrter Abfolge ausgeführt. Nachdem die Pfadis die Zeit wieder in Ordnung gebracht hatten, spielten sie am nächs-

ten und übernächsten Tag ein Spiel, das 24 Stunden dauerte und allen wenig Schlaf, aber viel Freude verschaffte: Sie waren als Tribute für die Hungerspiele erkoren worden! Am Ende des Spiels konnten jedoch alle aus der Arena fliehen und heil zum Lagerplatz zurückkehren.

Bald war das Sommerlager auch schon zu Ende und alle Teilnehmer und Leiter machten sich erschöpft und voller Erinnerungen aller Art auf den Heimweg.

Rebecca Kündig v/o Esperia

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhren etc.



MEINDL
Shoes For Actives



www.custom-shoes.ch

Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

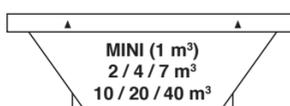
Walking - Trekking - Wandern.
Wohlgefühl in Perfektion durch Massanfertigung.

PNT

P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69



Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen



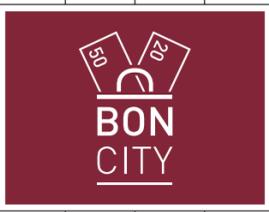
GANZ BASEL

GANZBASEL.CH

Vielseitige Geschichten über die Stadt – Das ist Basel

PRO INNERSTADT
BASEL

KREUZWORTRÄTSEL NR. 29

galerie-artiges Obergeschoss	Staat in Nordafrika	Detective verfolgen sie oft	Brote haben oft eine	gezieltes Benehmen	der der Welt, sagt man so	Hunde-rasse	Universum	Burg ...thal ob Burg im Leimental	höchster Exek.be-amer in Kolonie	
9				Larve eines Mai-käfers		4				
Feuerstelle in der ... b. Reinach		Heidekraut	Ausdruck des Verstehens	2		k...us = verwirrt	bestimm-ter franz. Artikel		dt. Flä-chenmass-einheit	
				Toilette				Segel-schiffstyp		
Freiheits-entzug	Raumtem-peratur, Abk.		Ehemann	(war) Schweizer TV-Plauderi			Blattader			
er herrscht in Syrien				Penalty			6	Zeitmesser	Alkohol, passt zu Tonic	
sumpfiges Gelände	Zucker-rohr-schnaps	man baut sie am Strand					Mick Jagger ist einer	Autokenn-zeichen v. Landquart		
1									in Basel jetzt für gute Schwimmer	
man liest sie gerne, z.B. in den Ferien	Morgen-land	kurzer Arbeits-tag		man nimmt ihn gerne an Bar zu sich	ostasia-tischer Tempel	lautes Geräusch	größer als eine Türe	Autogenes Training in Kürze	Statue m. fehlenden Glied-massen	hübsches Städtchen am Bodensee
Ort neben Strasse Delsberg-Laufen	3	G.n. = Stadt in d. Romandie	Brettspiel für zwei	sagt man nach Gefälligkeit	10		Emirat am Persischen Golf			franz.: Esel
immer-grüner Kletter-strauch					greiser König in griech. Sage		Internet-adresse Irlands	8	.a..tt = Preis-nachlass	
Gebirgs-pfad	Entwick-lung z.B. in Sachen Mode				Liebschaft					engl.: eins
	5			männl. Wild-schwein	7					

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 30 vom 28. Juli, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller

Lösungswort Nr. 29

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Juli-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

IMBACH

Das Malergeschäft.



Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

GRATULATIONEN

Jacques Mrozowicz zum 80. Geburtstag

rs. Am 27. Juli 1937 geboren, darf Jacques Mrozowicz am kommenden Donnerstag in Bettingen seinen 80. Geburtstag feiern.

Die Rieherer Zeitung gratuliert sehr herzlich zum Achtzigsten und wünscht Jacques Mrozowicz Gesundheit, Glück und Lebensfreude.

Elf neue Daten für szenischen Rundgang

rz. Der szenische Grenzrundgang «Fast täglich kamen Flüchtlinge» wird aufgrund grosser Nachfrage ab Ende August wieder aufgenommen. In diesem Grenzrundgang, der am Inzlinger Zoll beginnt, wird nicht nur die bedrohliche Lage der Flüchtlinge im Zweiten Weltkrieg, die versuchten, aus dem deutschen Reich über Riehen in die sichere Schweiz zu flüchten, aufgezeigt, sondern auch, wie es der Rieherer Bevölkerung erging. Die Führung baut auf dem Buch von Lukrezia Seiler und Jean-Claude Wacker auf.

Unterwegs entlang der Grenze trifft das Publikum auf Figuren aus der Vergangenheit. Sie berichten aus ihrem Leben, schildern die bedrohliche Lage und erzählen von der Selbstverständlichkeit zu helfen – auch wenn sie sich dabei in Gefahr brachten. Man begegnet Grenzwächtern und Bäuerinnen, Flüchtlingen aus Deutschland und Frankreich. Der Rundgang lässt die Vergangenheit so aufleben, als wenn es gestern gewesen wäre und zeigt damit, wie zeitlos das Thema heute noch ist. Regie führt Barbara Rettenmund. Es spielen Sasha Mazzotti, Simon Grossenbacher, Barbara Rettenmund und Gaspare Foderà (Erzähler).

Weitere Infos

Öffentliche Vorstellungen sind an den folgenden Daten:

**Donnerstag, 31. August,
Freitag, 1. September,
Samstag, 2. September,
Sonntag, 3. September,
Donnerstag, 7. September,
Freitag, 8. September,
Samstag, 9. September,
Sonntag, 10. September,
Freitag, 15. September,
Samstag, 16. September,
Sonntag, 17. September,**

jeweils um 18 Uhr. Startpunkt ist der Inzlinger Zoll (Bus 35), Endpunkt die Busstation «In der Au». Die Führung dauert 75 Minuten, der Weg ist einfach begehbar, gutes Schuhwerk ist trotzdem erforderlich. Bitte eine ID mitnehmen. Eintritt: Fr. 25.– (Fr. 15.– für Schüler und Studenten). Wegen beschränkter Platzzahl und grosser Nachfrage müssen Tickets im Internet (www.exex.ch) oder über die Infothek Riehen (Telefon 061 641 40 70) reserviert werden.

IMPRESSUM

RIEHERER ZEITUNG

Verlag:
Rieherer Zeitung AG
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Paul Kienle (pk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'616/4888 (WEMF-beglaubigt 2016)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Beruhigt in die Ferien

Verlässliche Betreuung für Ihre Angehörigen – damit Sie sich erholen und wieder Kraft tanken können.



Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Tel. 061 205 55 77 | basel@homeinstead.ch

Die Profis für Ihren Garten!

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit vielen Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.

A.+P. GROGG

GARTENBAU

Gartenpflege Änderungen
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

reinhardtverlag

Die Rieherer Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.